Gemeinde
St. Veit in Defereggen
Bezirk Lienz - Tirol

Amtsleitung

Gsaritzen 28, 9962 St. Veit i. Def.
T: +43(0)4879 312, F: +43(0)4879 312 8
E-Mail: gemeinde@st-veit-def.at
Internet: www.defereggental.eu
DVR: 569160, UID: ATU59545905

Datum: 11.07.2018

AZ: 004-1/2018

Gemeinderatsitzung am 10.07.2018

NIEDERSCHRIFT

über den Verlauf der Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 10.07.2018 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mellitzbachgalerie
   a) Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Situation im Bereich der Galerie
   b) Beschluss über den Bau eines Notweges zwischen Moos und Hof (Hofer Schlichte)
   c) Genehmigung für die Errichtung dieses Weges auf den Grundstücken der Gemeindeguts-agrargemeinschaft St. Veit
   d) Bekundung des dringenden öffentlichen Interesses für den Bau dieses Notweges
3. Beschluss der neuen Tarifordnung des Österreichischen Feuerwehrverbandes
4. Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Ida und Eduard Scheiber über den Ankauf von Teilflächen im Bereich ihres Hofes „Treslis"
5. Personalangelegenheiten: Anstellung einer Kindergartenassistentin
6. Bericht des Substanzverwalters
7. Anfragen, Anträge und Allfälliges

zusätzlich aufgenommen:

2. Mellitzbachgalerie
   e) Genehmigung für die Errichtung eines Zubringerweges auf den Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit und Zustimmung zur Errichtung von Bauwerken auf Grundflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Anwesend: Bgm. Vitus Monitzer, Vorsitzender
GV Alois Planer, GR Daniel Höfer, GR Franz Tegischer
BgmStv. Werner Großlercher, GR Thomas Veiter, GR Edwin Tegischer;
GV Andreas Stemberger, GR Bernhard Stemberger;
Abwesend: GR Johannes Obkircher, GR Andreas Veiter (beide entschuldigt)

Schriftführer: AL Gerhard Wallensteiner

Außerdem anwesend: 1 Zuhörer

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 21:10 Uhr

Beratungs- und Sitzungsverlauf

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Für die entschuldigten Gemeinderäte Obkircher und Veiter konnte kein Ersatz geladen werden.

TOP 2: Mellitzbachgalerie

a) Bericht des Bürgermeisters zur aktuellen Situation im Bereich der Galerie

Der Bürgermeister gibt einen chronologischen Bericht über die Probleme im Bereich der Mellitzbachgalerie. Nachdem man im Spätwinter bemerkt hat, dass es „undichte" Stellen in der Galerie gibt wurden von der Wildbach- und Lawinenverbauung Messungen veranlasst. Dabei wurde festgestellt, dass das Galeriedach bereits um 7 cm verschoben ist. In weiterer Folge wurden Sondierungsbohrungen durchgeführt. Im Juni hat man damit begonnen an beiden Seiten der Galerie die Portale abzuräumen und das Holz zu schlägern. Nach der Holzschlägerung hat sich erst gezeigt, wie viel loses bzw. instabiles Gesteinsmaterial sich an den Hängen befindet. Es galt nun, dieses Gesteinsmaterial zu lösen und den Hang zu räumen. Naturgemäß ist die Gemeindestraße nach Moos seit einigen Wochen nur sehr eingeschränkt passierbar. Es muss, wenn Fahrzeuge verkehren, eine ständige Überwachung des Hanges durch Posten erfolgen. Das Abräumen des Hanges oberhalb der Straße ist nun fast abgeschlossen.

Wie soll es nun weitergehen?
Wenn die WLV mit den Arbeiten so vorankommt wie geplant, wird noch diese Woche mit der Montage eines Steinschlagschutznetzes begonnen. Wenn dieses Netz montiert ist, wird man die Baustelle mit relativ geringen Behinderungen passieren können.

Als nächster Schritt ist die Errichtung eines Notweges von Moos nach Hof („Hofer Schlichte") – Gemeindegebiet Hopfgarten i. Def. – geplant. Über diesen Weg sollten dann in weiterer Folge dringend notwendige Fahrten von und nach Moos erfolgen, wenn die Galerie aufgrund künftiger Arbeiten wieder gesperrt ist.

Wenn diese Ausweichstraße fertiggestellt ist, kann mit der Anbringung eines großflächigen Steinschlagschutznetzes im Bereich westlich des Tunnelportals der Mellitzbachgalerie begonnen werden.

Für den Materialtransport dieser zuvor erwähnten Netze müsste ein Güterweg von Mellitz Richtung Osten bis oberhalb des Grabens errichtet werden.

In weiterer Folge soll dann die Mellitzbachgalerie Richtung Westen verlängert werden. Der Aufteilungsschlüssel für dieses Gesamtprojekt sieht einen Anteil von 50 % Bund, 30 % Land und 20 % Gemeinde vor.

b) Beschluss über den Bau eines Notweges zwischen Moos und Hof (Hofer Schlichte)

Der Verbindungsweg von Moos nach Hof wird derzeit von der Forstbehörde (BFI Lienz) projektiert. Wer die Errichtung des Weges übernimmt ist noch nicht klar. Die WLV wird jedoch weder den Bau übernehmen noch eine Mitfinanzierung leisten. Eventuell ist auch eine Beteiligung der Agrar Lienz denkbar. Dies muss jedoch alles erst abgeklärt werden. Diesbezüglich hat der Bürgermeister schon Gespräche mit Frau Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner geführt.
Aufgrund der Dringlichkeit und Notwendigkeit beantragt der Bürgermeister diesen Weg jedenfalls zu errichten.
Diesem Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig zugestimmt.
Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

c) Genehmigung für die Errichtung dieses Weges auf den Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit

Da der Weg – soweit St. Veiter Gemeindegebiet betroffen ist – ausschließlich auf Grundflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit verläuft, erteilt der Gemeinderat hiermit die Zustimmung zur Errichtung dieses Weges auf den Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit. Die Agrargemeinschaft St. Veit wird sich jedoch weder an den Errichtungs- noch an künftigen Erhaltungskosten für diesen Notweg beteiligen.

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

d) Bekundung des dringenden öffentlichen Interesses für den Bau dieses Notweges

In den Ortschaften Unter- und Oberbergl sowie Moos bestehen ca. 15 ständig bewohnte Wohnhäuser, 9 landwirtschaftliche Betriebe und ein Taxiunternehmen. Es leben in diesem Bereich ca. 55 Personen mit Hauptwohnsitz. Darunter sind Familien mit Kleinkindern, Kindergartenkindern und schulpflichtigen Kindern. Auch ältere Personen sind hier wohnhaft, die regelmäßige ärztliche Versorgung benötigen. Aber auch etliche Erwachsene müssen auswärts ihrer beruflichen Tätigkeit nachkommen.

Aus diesen Gründen befürwortet der Gemeinderat die zuvor beschriebenen Maßnahmen, damit so rasch als möglich eine provisorische Erreichbarkeit gegeben ist und auf lange Sicht wieder eine sichere Zufahrt nach Moos gegeben ist. Der Gemeinderat beantragt daher wegen dringenden öffentlichen Interesses alle notwendigen Behördenverfahren so rasch als möglich durchzuführen.

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

*Der Bürgermeister beantragt wegen Dringlichkeit den Punkt 2 e): „*Genehmigung für die *Errichtung eines Zubringerweges auf den Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit und Zustimmung zur Errichtung von Bauwerken auf Grundflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft" zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen.*

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

e) Genehmigung für die Errichtung eines Zubringerweges auf den Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit und Zustimmung zur Errichtung von Bauwerken auf Grundflächen der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Wie unter Punkt a) erwähnt, soll von Mellitz ausgehend ein Zubringerweg bis oberhalb der Galerie bzw. oberhalb des Grabens errichtet werden, damit die notwendigen Materialien (Anker, Netzte..) für den Steinschlagschutz dorthin transportiert werden können.

Der Gemeinderat erteilt hiermit die ausdrückliche Zustimmung dieses Weges auf den Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit.

Gleichzeitig wird für sämtliche notwendige Maßnahmen (Bauarbeiten, Errichtung von Bauwerken, Verankerungen u. dgl.) im Bereich der Mellitzbachgalerie – soweit diese auf Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit notwendig sind – die ausdrückliche Zustimmung erteilt.

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 3: Beschluss der neuen Tarifordnung des Österreichischen Feuerwehrverbandes

Der Bundesfeuerwehrverband hat in seiner Präsidialsitzung vom 28.10.2016 die Tarifordnung 2017 beschlossen.

Damit die Gemeinde bei Feuerwehreinsätzen einen allfälligen Kostenersatz vorschreiben kann, beschließt der Gemeinderat, die Tarifordnung 2017 anzuwenden.

Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 4: Beratung und Beschluss über das Ansuchen von Ida und Eduard Scheiber über den Ankauf von Teilflächen im Bereich ihres Hofes „Treslis"

In der vorangegangenen GR-Sitzung wurde dem Ansuchen des Herrn Obkircher Walter um Kauf von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut zugesagt. In diesem Zuge wurde erwähnt, dass die Nachbarn Ida und Eduard Scheiber ebenfalls Teilflächen in diesem Bereich erwerben

möchten. Ein diesbezügliches Ansuchen ist zwischenzeitlich im Gemeindeamt eingelangt. Der Gemeinderat beschließt dem Ansuchen von Ida und Eduard Scheiber um Erwerb von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut zum Zweck der Grundstücksarrondierung ebenfalls zuzustimmen. Der Kaufpreis beträgt 45 Euro je m². Sämtliche Kosten (Vermessung, Grundbuchseingaben usw.) gehen zulasten der Käufer.
Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 5: Personalangelegenheiten: Anstellung einer Kindergartenassistentin

Der Gemeinderat beschließt Frau Maria Berger als Karenzvertretung für die Kindergarten-Assistentin einzustellen.
Details und Abstimmungsergebnis im abgesonderten Protokoll

TOP 6: Bericht des Substanzverwalters

Der Taxi- und Busunternehmer Alois Blaßnig hat beim Substanzverwalter angefragt, ob es möglich wäre die beiden großen Busse (mit welchen er für den VVT fährt) im Bereich des Parkplatzes bei der Standsbrücke abzustellen. Der Substanzverwalter schlägt vor, ihm dies zu erlauben, wenn er die Busse so abstellt, dass auch die Pendler noch genügend Platz haben. Als Pachtzins schlägt er den Preis von 200 Euro jährlich vor. Diesem Vorschlag kann der Gemeinderat einstimmig zustimmen.

Der Substanzverwalter fragt an, ob er im Namen der Gemeindegutsagrargemeinschaft St. Veit für die Veranstaltung „Sportrock" einen Tombolapreis in Höhe von 100 Euro sponsern kann. Auch diesem Vorschlag kann der Gemeinderat einstimmig zustimmen.

Weiters berichtet er Substanzverwalter, dass heute die wasser- und naturschutzrechtliche Verhandlung betreffend die Errichtung einer Wasserversorgungsanlage für das Anwesen „Bauer" in Gassen (Mellitzer Josef), stattgefunden hat. Da eine Grundstückseigentümerin, auf deren Grund die bestehende Wasserleitung teilweise verläuft, die Mitbenützung der Wasserleitung für die Privatanlage von Herrn Mellitzer nicht gestattet, hat Herr Mellitzer gefragt, ob er – um dem auszuweichen – eine eigene Leitung auf Grundstücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft verlegen kann. Der Gemeinderat kann dem zustimmen, unter der Bedingung, dass Herr Mellitzer seine private Anlage aufgibt, sobald die Wasserversorgungsanlage der Wassergenossenschaft Gassen in Betrieb genommen wird.
Abstimmung: mit 8 Stimmen dafür
1 Stimmenthaltung

Es wird berichtet, dass im Bereich Bergl – oberhalb der Wohnhäuser von Oberbergl – von der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Steinschlagschutzdamm sowie Steinschlagnetze zum Schutz der Häuser errichtet werden sollen. Diese Anlagen sind zum Teil auf Grundtücken der Gemeindegutsagrargemeinschaft situiert. Der Gemeinderat erteilt hiermit die ausdrückliche Zustimmung dafür, dass diese Anlagen auf Agrargemeinschaftsgrund errichtet werden dürfen.
Abstimmung: mit 9 Stimmen dafür (einstimmig)

TOP 7: Anfragen, Anträge und Allfälliges

- GV Andreas Stemberger fragt an, ob es mittlerweile eine Reaktion auf den Beschluss des Gemeinderates betreffend „Wassergenossenschaft Gassen – Emilquelle" gegeben hat. Substanzverwalter Werner Großlercher erklärt, dass ihm die geforderte schriftliche Erklärung der Genossenschaftsmitglieder noch nicht vorliegt.
- GR Tegischer Franz fragt an, warum denn heuer ein Fahrverbotsschild beim Speikbodenweg aufgestellt sei. Der Bürgermeister und GV Andreas Stemberger erklären, dass dieses Schild aus haftungsrechtlichen Gründen aufgestellt wurde.
- Der Bürgermeister wird auf die Probleme wegen der Wegsperren Richtung Moos angesprochen. Er erklärt, dass es aufgrund der schwierigen Situation äußerst schwierig sei längerfristige Voraussagen zu treffen, da sich die Situation sehr kurzfristig immer wieder ändern kann.

- GR Stemberger Bernhard erinnert nochmals daran, dass das Aufstellen von Hundekotbeutel-Ständern und Müllkübeln dringend notwendig wäre.
- GR Veiter Thomas informiert, dass im Bereich der Baustelle bei der Galerie in Richtung Mellitz die Ableiter unbedingt auszuräumen sind, da die Oberflächenwässer in diesem Bereich große Probleme bereiten.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

Die Gemeinderäte: